

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Ein Laden und die Post im Dorf

Der SPAR-Frischmarkt in Wald stellt mit seinem breiten Sortiment für viele Einwohnerinnen und Einwohner in Wald ein unverzichtbares Angebot dar. Zusätzlich stellt er POST-Dienstleistungen sicher. In den letzten Monaten und Jahren hat sich die wirtschaftliche Situation des Ladens massiv verschlechtert. Der Umsatz liegt rund 30 % unter dem Bereich, der für eine ausgeglichene Rechnung nötig wäre. Um dieser Situation zu verbessern, gibt es zwei Ansatzpunkte:

- Steigerung des Umsatzes; dies ist nur möglich, wenn sich die Einwohnerinnen und Einwohner des Wertes des Ladens bewusst sind und ihre Einkäufe soweit möglich und dauerhaft in Wald tätigen.
- Reduktion der Kosten; Diese lassen sich nur mit einer Anpassung der Öffnungszeiten reduzieren, wenn auch mit dem Risiko, dass Umsätze leiden.

Der Gemeinderat Wald hat die Situation beraten und anerkennt die schwierige Situation des Ladens. Mit der Auflage, dass Massnahmen eingeleitet, die finanzielle Entwicklung transparent gemacht wird und sich die SPAR Handels AG einbringt, hat der Gemeinderat beschlossen, gemeinsam mit allen Beteiligten nach einer Lösung zu suchen, die den Erhalt des Angebotes im Dorf weiterhin ermöglicht.

Die Verantwortung für das erfolgreiche Führen des Ladens liegt bei der Familie Kaufmann. Mit viel Elan und Dienstleistungsbereitschaft führen Sie den Laden nun seit fast 25 Jahren. Unterstützen Sie das Unternehmen um durch die aktuell schwierige Situation zu kommen.

Der Gemeinderat Wald AR
Silvia und Peter Kaufmann

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Sturzenegger, Kilian, geb. 3.3.2024, Sohn des Sturzenegger, Thomas und der Sturzenegger geb. Weishaupt, Blanca Hildegard, wohnhaft in Wald AR

Öffentliche Versammlung

Donnerstag, 25. April um **19:30 Uhr** - Bühne MZA Wald
Bitte beachten Sie den neuen Start der Veranstaltung

Die Themen:

- Jahresabschluss 2023 M. Hörler Böhi
- Raumplanung – weiteres Vorgehen M. Hörler Böhi
- Aufbau digitale Verwaltung M. Hörler Böhi
- Planung Wasser- und Abwasser Ch. Frehner
- Postautohaltestelle Dorf, Umbau Ch. Frehner
- Verabschiedungen
- Varia / Anregungen

Der Gemeinderat freut sich auf ein reges Interesse.

Mitteilungen der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Pascale Nathalie Aebi, Loch 211, 9044 Wald AR: familiäre Hundepension in privatem Wohnbereich, Loch, Assek. Nr. 211, Parzelle 753

Meldungen bewilligungsfreie Solaranlagen

Stefan Sturzenegger; Girtannen 259, 90444 Wald AR, Meldung Solaranlage: Photovoltaikanlage (Aufdach), Girtannen, Assek. Nr. 635, Parzelle 41

Martin Bamert, Grund 129, 9044 Wald AR, Meldung Solaranlage: Änderung/Erweiterung der genehmigten Anlage, Grund, Assek. Nr. 419, Parzelle 357

Handänderungen Januar - März 2024

Brunner Kurt, Wald (Erwerb 26.10.2017) an Wenk Invest AG, in Wald, 106 m² Boden abgetrennt ab Liegenschaft Nr. 130, vereinigt mit Liegenschaft Nr. 674, Ebni

Raschle Georgette, Urnäsch (Erwerb 11.11.2003, 14.02.2012) an Eglauer Elsensohn Ursula Karoline, Rorschach, Liegenschaft Nr. 603, 1'149 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 214, Garagengebäude Nr. 496, Büchler

Vernehmlassung Richtplan Windenergie

Die Arbeitsgruppe Windenergie setzte sich über Wochen mit dem Thema, Windenergie auseinander. So auch mit der Vernehmlassung: Kantonaler Richtplan, Überarbeitung Kapitel E.2 die die Festlegung von Eignungsgebieten Windenergie enthält. Der Gemeinderat hat die vorliegende Vernehmlassungs-Antwort genehmigt. Auszugsweise ist diese nachstehend abgedruckt, wer die ganze Stellungnahme einsehen möchte, diese ist auf der Kanzlei aufgelegt. Eingabefrist ist der 26. April 2024

Der Gemeinderat Wald AR kommt zum Schluss, dass die Gewinnung von Energie mit Hilfe von Grosswindkraftanlagen im Ausserrhodischen abzulehnen ist. **Der Schutz unserer einzigartigen Landschaft mit den typischen Streusiedlungen ist zu wahren. Der Wald als Rückzugsort für Tiere und Träger einer einzigartigen Pflanzenwelt kann nicht durch Windparklayouts gestört werden. Unsere Quellgebiete sind von unschätzbarem Wert** und verkraften gerade in Zeiten des Klimawandels keine massiven Eingriffe wie dies Grosswindkraftanlagen darstellen. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit seiner Ausrichtung als bevorzugter Wohnkanton und **einem sanften Tourismus mit Standortvorteil** kann seine Landschaft nicht durch ortsfremde Objekte wie Windkraftanlagen stören (siehe Regierungsprogramm 2000-2024 bzw. 2024-2027).

Diese vier Hauptgründe veranlassen uns, die vorliegende Festsetzung von Windenergiegebieten im Richtplan grundsätzlich abzulehnen (*Richtplananpassung / 3.2 Planungsgrundsatz Windenergie*). Die Eingriffe in die Landschaft und die Natur sind in keinem Verhältnis mit dem zu erwartenden Nutzen. Wir erwarten, dass die Regierung, wie im «Merkblatt Windenergie des Bundes» ausdrücklich vorgesehen hat, zu begründen, weshalb unser Kanton anderen Formen erneuerbarer Energie nicht mehr Gewicht geben will.

Resümee

Der Gemeinderat Wald AR ist sich bewusst, dass es Lösungen für die Erfüllung des Energiegesetzes braucht. Hierbei soll auf Windenergie verzichtet werden. Vielmehr muss auf Solarenergie und die Förderung insbesondere alternativer Windenergiegewinnung sowie der Speicherung dieser Energie, gesetzt werden.

Der Gemeinderat von Wald AR beurteilt die Vorgaben von Seiten des Bundes pro Kanton mit Leistungsvorgaben für die Windkraftenergie als problematisch. So würden Appenzell Innerrhoden mit der Realisierung vom Gebiet Honegg-Oberfeld AI mit 2 Windkraftanlagen und Appenzell Ausserrhoden ebenfalls im Gebiet Honegg mit 4 Windkraftanlagen ihre Vorgabe übertreffen (geplantes Produktionspotential beider Standorte: ca. 46 GWh/a) und somit für die Region Vorderland bereits das minimale Soll beider Kantone von 40 GWh/a erfüllen, leider jedoch an der Kantongrenze.

Die Windenergie-Gebiete im Kanton AR lassen kaum Spielraum für eine Gestaltung im Sinne einer Anpassung an die Landschaft oder Platzierungen ausserhalb des Waldes. Dies ist einzig im grössten Gebiet Suruggen und auch da nur eingeschränkt vorstellbar, hier sind jedoch auch die grössten Konflikte bezüglich Schutzinteressen beheimatet.

Die beiden Gebiete Waldegg und Honegg AI, wobei letzteres im Ausserrhodischen nicht den effektiven Flurnamen entspricht und als Abgrenzung zum festgesetzten Gebiet Honegg-Oberfeld AI sicherlich eine eigene Bezeichnung bräuchte, schneiden durch ihre Angrenzung an die Gebiete in den Nachbarkantonen in der Interessensabwägung besser ab. Dies ist insoweit störend, da der Richtplan SG noch nicht rechtskräftig ist und das Gebiet Honegg-Oberfeld AI nach anderen Kriterien festgesetzt wurde und eine Realisierung des kantonalen Sondernutzungsplans ebenfalls nicht rechtskräftig erfolgte. Wie mit diesen beiden Gebieten bei abschlägigen Entscheiden in den Nachbarkantonen im Richtplan AR umgegangen wird, ist nicht klar beschrieben.

Das Gebiet Honegg-Suruggen ist eines der ursprünglichen Gebiete im Ausserrhodischen, abseits des Alpsteins, welcher unter erhöhtem touristischem Druck steht. Die Vielfalt von Flora und Fauna ist durch Landschaftsschutzgebiete, angrenzende, kantonale Naturschutzgebiete für Amphibien und mehrere Moor- und Feuchtwiesen von einer beeindruckenden Diversität. Diese Wildheit durch den Eingriff durch hochtechnische Bauten mit Lärm- und Lichtemissionen zu zerstören ist unverhältnismässig. Biodiversität erhält keine Subventionen und leider hat das Parlament keinen Biodiversitäts-Express auf den Weg geschickt.

Grundsätzlich kann der Gemeinderat nicht nachvollziehen, aus welchen Gründen die Regierung 6 Windenergiegebiete, auch von kleiner Fläche, im Richtplan vorschlägt. Die Kapazitäten liegen weit über den Vorgaben des Bundes. Dies ist stossend und verleitet zur Interpretation, dass Gebiete projektiv «als Reserve» ausgeschieden werden, da sich auf Stufe der Sondernutzungspläne gewisse Gebiete als ungeeignet erweisen könnten. Es ist anzunehmen, dass die Investoren auf Basis wirtschaftlicher Kriterien festlegen werden, welche Gebiete sich eignen und wo Windkraftanlagen erstellt werden und der Kanton lediglich den Rahmen dafür festlegt. Diese Projekte werden in den Spannungsfeldern stehen bezüglich:

- dem Nichteinhalten der Lärmschutzvorschriften gegenüber den Streusiedlungen,
- zu wenig Fläche für alternative Standorte im Sinne des Landschaftsschutzes,
- betroffenen Aussichtspunkten und ISOS-Objekten,
- zu grossen Rodungsflächen auf Grund von noch unerschlossenem Waldgebiet.

Wir danken der Regierung und dem Amt für Raum und Wald, die Richtplanung für Grosswindkraftanlagen anhand

der Werkzeuge des Bundes auf dem Kantonsgebiet erarbeitet zu haben und diese jetzt der öffentlichen Meinungsbildung vorzulegen.

Welche Möglichkeiten der Anhörung, Mitsprache und Gestaltungsoptionen bleiben Gemeinden so noch? Wie werden insbesondere die Verfahren zur Sondernutzungsplanung bei gemeinde- oder sogar kantonsübergreifenden Gebieten abgehalten? Hier fehlen uns konkrete Vorgehensweisen im momentan vorliegenden Entwurf. Unter Umständen könnte der festgelegte Verfahrensprozess im Zusammenhang von Sondernutzungsplanungen für Deponien als mustergültiges Verfahren akzeptiert werden (Baugesetz AR, Stand 1. Januar 2018). Hier wünschen wir uns als Gemeinde mit drei von sechs Windenergiegebieten auf oder unmittelbar an unserem Gemeindegebiet präzise Aussagen im Richtplan.

Der Gemeinderat Wald AR wünscht sich eine faktenbasierte, den Qualitäten des Kantons gerechte, verantwortungsbewusste Diskussion in Bezug auf die Bereitstellung von erneuerbaren Energien, ist jedoch mit den vorliegenden Richtplananpassungen nicht einverstanden. Unser Fazit im Namen der Bevölkerung von Wald und dem Gemeinderat als strategisches Organ der Gemeinde ist wie folgt:

FAZIT

Das Appenzellerland ist grundsätzlich NICHT für Windkraftanlagen geeignet. Es ist auf eine Anpassung des Richtplans mit Ausscheidung von Windenergie-Eignungsgebieten zu verzichten.

Die Regierung wird beauftragt, das kantonale Energie-Gesetz durch andere alternative Energiequellen zu erfüllen. Dies muss gegenüber dem Bund plausibel vertreten und durchgesetzt werden.

Wasserversorgung

Die Technische Kommission informiert über die neuste Wasserprobe der Gemeinde Wald.

Die Proben vom 18.3.2024 entsprachen den chemisch-physikalischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Probenahmestelle: Mehrzweckanlage (O1293)

Analyse: www.interkantlab.ch

Witterung: starker Regen in den letzten 24 Std.

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	O1293
ph-Wert				8.2	7.80
Leitfähigkeit	µS/cm			720	353
Trübung	NTU		1.00	0.50	0.38
Gesamthärte	mmol/l				2.04
Gesamthärte	°fH				20.4
Säureverbrauch	mmol/L				4.06
Karbonathärte	°fH				20.3
Resthärte	°fH				0.1
Ammonium	mg/L	0.10		0.05	n.n.
Nitrit	mg/L	0.10		0.01	n.n.
Nitrat	mg/L	40.00		25.0	4.44
Chlorid	mg/L			20.0	3.40
Sulfat	mg/L			50.0	2.97

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	O1293
amK, 30 °C	CFU/mL	300	18
E. coli	CFU/100 mL	n.n.	n.n.
Entero-	CFU/100 mL	n.n.	n.n.

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	O1293
Calcium	mg/L				55.6
Magnesium	mg/L				13.6
Natrium	mg/L	200			2.92
Kalium	mg/L				1.36
Eisen	mg/L	0.20			0.01
Mangan	mg/L	0.05			n.n.
Zink	mg/L	5.00			0.022
Bor	mg/L	1.00			0.009

n.n.: nicht nachweisbar;

HW = Höchstwert; RW = Richtwert; EW = Erfahrungswert

Die «Brockenstube» Wald ist Geschichte

Zum letzten Mal lud am 28. März 2024 das Schild an der Hauptstrasse in Wald zum Besuch des Brockenhauses ein. – Doch beginnen wir mit einer Rückschau:



In der Appenzeller Zeitung vom 15. Juni 1984 war folgendes zu lesen: «In den Räumen des ehemaligen Kindergartens, im Anbau des Restaurant Löwen, eröffnet am Samstag eine neue Brockenstube ihre Tore. Sie ist auf Initiative von zwei Frauen zustande gekommen, die schon seit Jahren auf diesem «Gebiet» tätig sind.



Schon während etlichen Jahren gehörte jeweils zu jedem Wäldler Jahrmart auch der Flohmarkt von Hermine Schmid und Theres Pečnik. Diesen zwei Frauen ist es nun gelungen, mitten im Dorf originelle Räume zu finden, in denen sie ihre gesammelten Brocken auch das ganze Jahr hindurch aufbewahren, ausstellen und eben auch verkaufen können.»

Nach einem erzwungenen Geschäftsunterbruch – bedingt durch den Abbrand der Liegenschaft Löwen – wurde mittels Flugblatt wie folgt informiert:

«Öseri Brockestobe goot wieder uf! – Noch emene glungne Ombau vom Dachstock vo de Garage Pečnik hämmer am Samschtig, 13. Dezember 1986 vo 09.00 bis 11.00 Uhr Wieder-Eröffnig. Chömed oschiniert go luege. Mer freued üs of Ihre Bsuech.»



Und so gingen fortan die Jahre ins Land. Ganze Generationen stiegen beim Friedhof die Aussentreppe hinauf ins Dachgeschoss, stöberten im Inventar, sassen bei Kaffee und Gebäck beim Fenster zusammen, unterhielten sich über die Geschehnisse im Dorf und diskutierten rege über Politik und Gesellschaft. Ein wertvoller, gesellschaftlicher Treffpunkt jeweils am Donnerstagnachmittag, und ein Ausdruck dörflicher Zusammengehörigkeit.



Leider also musste 40 Jahre nach ihrer Eröffnung von dieser «gewerblich-sozialen Institution» Abschied genommen werden. Nicht wenige Personen dürften mit etwas Wehmut an ihre Besuche «dort oben» zurückdenken. – Somit bleibt uns nichts anderes übrig, als an dieser Stelle den beiden zielstrebigen und mit grosser Ausdauer und Durchhaltevermögen versehenen Gründerinnen ein herzliches Dankeschön auszurichten und gute Wünsche zu entbieten.

Christian Frehner, Gemeinderat

Schöne Ostermontagsfeier in Wald

Dass dieses Jahr die Ostermontagsfeier auf den **1. April** fiel, hätte möglicherweise auch als Scherz verstanden werden können. Dabei hätte man dummerweise eine schöne Feier in der Kirche und einen feinen Osterschmaus in der MZA verpasst.



Eröffnet wurde die Ostermontagsfeier mit einem aus wettertechnischen Gründen nicht stattgefundenen Marsch vom Schulhausplatz in die Kirche von Wald. Trotz dem regnerischen Wetter fanden sich dort gut 60 Kirchenbesucherinnen und -besucher ein. Diese liessen sich auf die sich traditions-gemäss mit einer gewissen Härte den Gesässknochen der munteren Kirchgänger/innen entgegenstimmenden Holzbänke nieder.



Die Jugendmusik Rehetobel danach in der MZA

Mit schallenden Pauken und Trompeten wurden nach kurzer Wartezeit unüberhörbar die sitzenden Feiertage aus ihren Ostermontagsträumen aufgeweckt. Alle drehten ihre Köpfe nach oben gegen die Empore wo, fragmentarisch durch das Geländer verdeckt, die Musiker/innen der **Jugendmusik Rehetobel** erblickt und gehört werden konnten. Von jetzt an war klar, wer hier den Ton angab.



Das von **Richard Weiss** mit vier Kindern einstudierte Theaterstück handelte von einem König, der seinen Feind verlor. Dies gelang ihm, indem er diesen zu sich einlud und damit das von Beginn an gefasste Vorurteil gegen den als mächtig erscheinenden Mann abbauen konnte, weil er diesen besser kennenlernte. Die vier gut eingeübten Schauspieler/innen **Finja, Catalea, Lars** und **Giulien** beherrschten ihre Rollen hervorragend und verblüfften das



Publikum mit ihrer tollen Leistung. Der gelungene Auftritt von **Richard Weiss** und den **Kindern** wurde mit einem langanhaltenden Applaus belohnt.



Zwischenzeitlich eroberte sich die **Rehetobler Jugendmusik** wieder ihren Platz in der Kirche und liess die Herzen der Blasmusikfans höher schlagen. Die kirchenfüllenden Klänge erhielten jeweils auch ihren verdienten Applaus.

Dazwischen sprach **Doris Engel Amara** besinnliche Worte zu den Ostertagen und dankte den vielen Mitwirkenden und Helfenden dieses Anlasses.

Nach der kirchlichen Feier begaben sich die Kirchgänger/innen auf den Weg in die MZA. Dort warteten weitere Gäste und man konnte schon wohlriechende Düfte aus der Küche wahrnehmen.

Es war für das neue Kochteam wohl nicht ganz einfach, in die Fussstapfen des Männerkochtrios der letzten Jahre zu treten und deren Nachfolge in der Küche der MZA zu übernehmen. Um es kurz zu machen: Das neue Frauen-Kochteam mit **Elisabeth, Daniela** und **Andrea** schafften ihren Premieren-Auftritt mit Bravour und verwöhnten die anwesenden Gäste mit einem feinen Hauptgang. Davor gab es auf den Tischen verteilt wunderbare Vorspeise-Häppchen aus diversen Ländern, welche von der internationalen Vielfalt der Wäldler Bevölkerung zeugten.



Als Abschluss gab es ein vielseitiges Dessert-Angebot aus dem **Alters- und Pflegeheim Obergaden**. Die in der schön dekorierten Halle reichlich anwesenden Gäste genossen das leckere Dreigangmenu. Das Küchenteam und die zahlreichen Helfenden erhielten wohlverdienten Applaus.



Einmal mehr konnten die friedlich vereinten Wäldlerinnen und Wäldler zäme fiire und zäme ässe. Und jede isch willkomm gsi. Danke an alle Beteiligten und Helfenden.

Ein Anlass der Kulturkommission und der Kirchengemeinde Wald

Für die KUKO Thomas Baumgartner

kukowald.ch

Schnuppertage in der zweiten Sekundarschule

Esther Rechsteiner • Die ersten Schritte in der Berufswelt sind nicht leicht. Oft braucht es viel Überwindung, mehrere Telefonate und E-Mails bis ein geeigneter Schnupperplatz gefunden ist. Umso schöner ist es, wenn es anschliessend so viel Positives zu berichten gibt.

Lassen wir einige unserer Lernenden zu Wort kommen.

Armin: «Ich war in der Brauerei Schützengarten und habe als Lebensmitteltechnologe geschnuppert. Richtig spannend wurde es, als ich beim Brauen mithelfen konnte. Ich durfte Hopfen und Malz portionieren. Das noch alkoholfreie Getränk direkt nach dem Brauen hatte ich nicht besonders gern, es war wie bitterer Zuckersirup.»

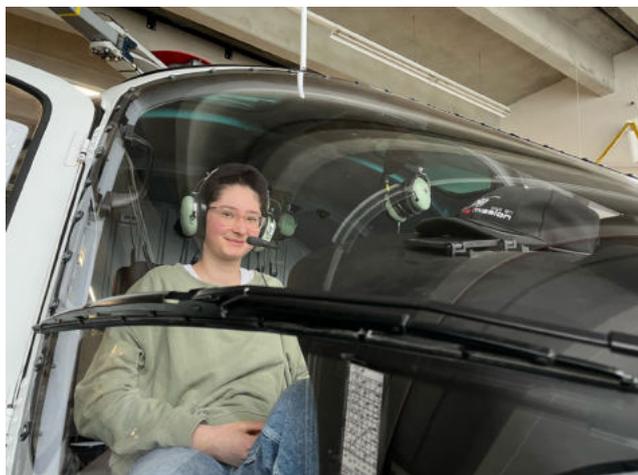
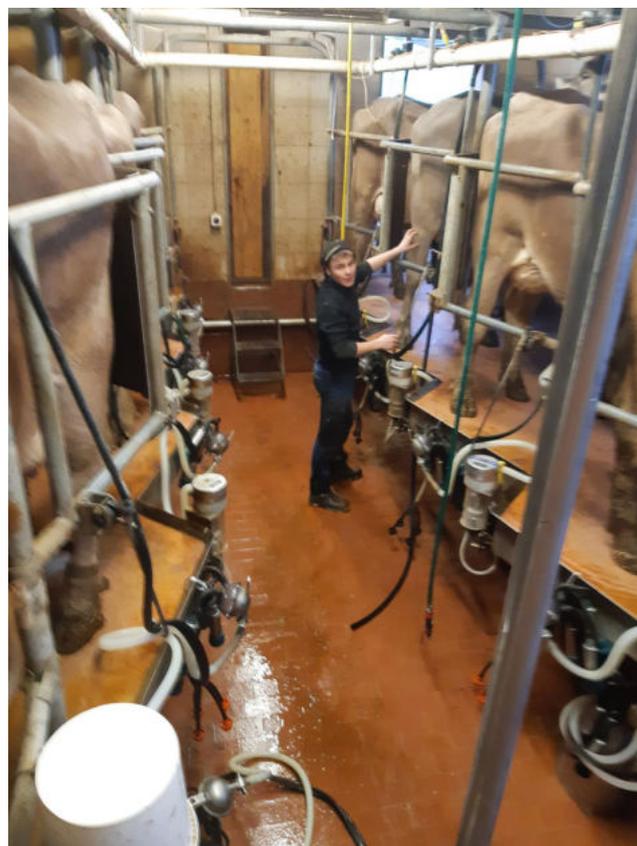
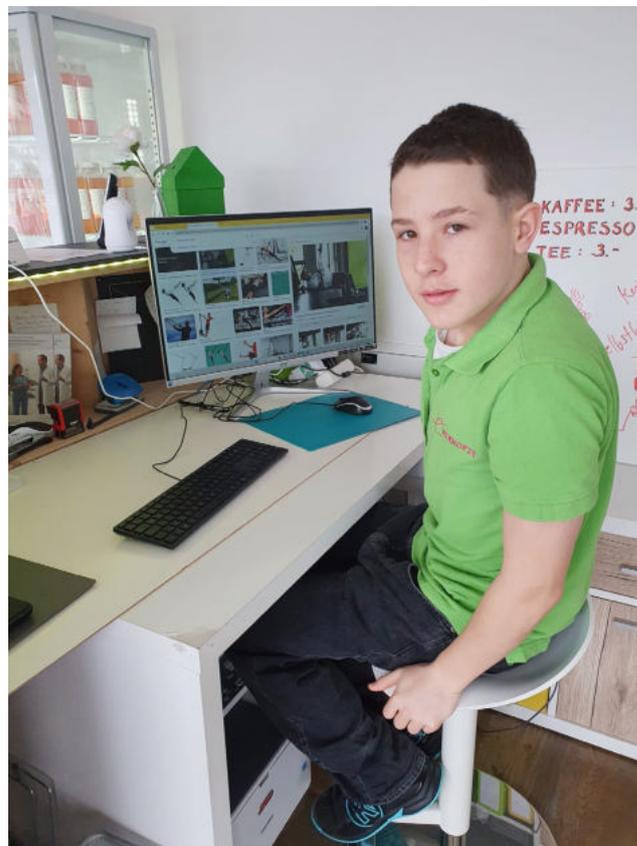
Fiona: «Ich war im Hotel Hof Weissbad an der Reception. Der Kontakt mit den Menschen hat mir sehr gut gefallen. Man ist sehr nahe bei den Kunden und geht auf ihre Wünsche ein. Es hat mir gefallen, dass alles so gediegen war.»

Nicolas: «Ich schnupperte als Töffmech. Ich durfte den Ölwechsel vornehmen, das fand ich cool, weil ich das gerne mache. Wahrscheinlich werde ich aber Lastwagenmech, weil mir das am besten gefallen hat. Die grossen Fahrzeuge faszinieren mich.»

Tobias: «Ich hatte eine spezielle Kombination, ich schnupperte als Musiklehrer und als Kaufmann, weil ich den Chef der Musikschule begleiten durfte. Die Cajonstunde der 3. Klässler in Schwarzenbach war der Höhepunkt. Ich durfte mitmachen. Ich fand es lustig, mit Kindern zu arbeiten und ihnen etwas beizubringen.»

Emily: «Ich schnupperte als FaBe in einer Kita. Es war mega spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Kinder denken. Manche haben mich sogar korrigiert und kontrolliert. Ich durfte sehr viel mit den Kindern spielen. Ich habe gemerkt, wo die Kinder ihre Grenzen haben. Einigen durfte man helfen, anderen überhaupt nicht.»

Wir wünschen weiterhin viele gute Erfahrungen und viel Erfolg bei der Lehrstellensuche.



Gratulation zur bestandenen Aufnahmeprüfung

Lily Petschlies, Vivienne Stöppler, Noah Lieberherr, Elias Blatter, Noé Fry, Maximilian Küttel, Lev Bärtsch, Joa Flückiger, Fabrice Tapernoux, Fabian Rohner und Sinah Durot (fehlt auf dem Foto) gratulieren wir herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung fürs Gymnasium. Auch Milan Bausback und Elia Russo sagen der Sekundarschule im Sommer Adieu. Die beiden haben die Aufnahmeprüfung für die Fachmittelschule (FMS) der Kantonsschule Trogen bestanden. Nach Abschluss dieses Schuljahres starten die Jugendlichen im August in der Mittelschule der Kantonsschule Trogen.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude mit ihrem weiteren Bildungsweg.



Hätten Sie's gewusst?

Kostprobe einer Mathematikaufgabe ohne Taschenrechner.

Der neu gegründete Stadtfussballverein organisierte eine Veranstaltung, um neue Mitspieler zu gewinnen. Dafür musste man sich vorher anmelden und bewerben. $\frac{1}{15}$ von denjenigen, die sich im Voraus beworben haben, ist nicht erschienen. $\frac{5}{7}$ von denen, die erschienen, bestanden die körperliche Untersuchung. Diejenigen, die die körperliche Untersuchung erfolgreich absolvierten, mussten Ballübungen durchführen. Von denjenigen absolvierten 40 % die Ballübungen fehlerfrei und wurden vom Verein eingestellt.

Der Stadtfussballverein hat jetzt 28 neue bestätigte Spieler.

Wie viele Leute haben sich im Vorfeld beworben?

Lösung: 105 Leute haben sich im Vorfeld beworben.

Roman Spannring

Unterstützung für Familien: Eltern- und Erziehungsberatung in Appenzell Ausserrhoden

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden führt Pro Juventute eine Erziehungsberatungsstelle, welche allen Personen des Kantons kostenlos zur Verfügung steht. Dies ist eine Anlaufstelle für Eltern und Erziehungsberechtigte mit grossen und kleinen Fragen rund um den Familienalltag mit Kindern und Jugendlichen.

Die zuständige Fachverantwortliche, Monika Ricklin, berät im persönlichen Gespräch per Telefon oder in den Beratungsstellen in Herisau, Bühler oder Heiden. Im gemeinsamen Gespräch werden individuelle Themen besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Die Erziehungsberaterin untersteht der beruflichen Schweigepflicht und berät kostenlos im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Die Beratungsstelle steht auch offen für weitere Bezugspersonen wie Grosseltern, Lehrpersonen und Erziehungsfachleute. Herausfordernde Situationen rund um Erziehung und Berufsalltag werden gemeinsam analysiert und bei Bedarf neue Lösungswege entwickelt.

Kontaktdaten: E-Mail: monika.ricklin@projuventute.ch / Tel: 071 353 71 92



Postbesuch in Oberegg

Angelica Heijmann • Als Abschluss des aktuellen Themas Post durften die Kindergartenkinder am Mittwoch, dem 3. April, einen Blick hinter die Kulissen der Post in Oberegg werfen. Vor Ort durften wir den Weg des Briefes verfolgen und lernten so die verschiedenen Stationen in der Post kennen. Am spannendsten waren für viele Kinder die Briefablagen ihrer Familien. Wir suchten die Briefablagen von mehreren Familien und so sahen die Kinder Briefe, die die Familien erst am darauffolgenden Tag erhalten werden. Auch das Auslieferungsfahrzeug durften wir von Nahem betrachten und stellten fest, dass sehr viel Post dort drin Platz findet.

Beim gemeinsamen Spiel auf dem nahegelegenen Spielplatz liessen wir den Vormittag ausklingen und kehrten müde, aber mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.



haus vorderdorf  Überall für alle
Appenzellerland
Pflegeheim, Wohnen mit Dienstleistungen, Tagesaufenthalte

Einladung – Tag der offenen Tür Kompetenzzentrum Alter & Gesundheit

Samstag, 4. Mai 2024
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Bahnhofsgebäude Trogen

- Besichtigung der neuen Räumlichkeiten
- Ausstellung und Beratung von Hilfsmitteln
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Offeriert werden Bratwurst und Getränke sowie Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!
Spitex Appenzellerland und haus vorderdorf

Geführte Wanderungen



Dienstag, 7. Mai 2024 Zum Mittelpunkt von Appenzell Ausserrhoden

Anmeldung bis Sonntag, 5. Mai 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per Tel: 079 660 24 92 oder per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

Auffahrtssonntag, 9. Mai 2024 Rickenpass – Rendez-vous an Auffahrt

Anmeldung bis Dienstag, 7. Mai 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per Tel: 079 400 41 15 oder per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch

Samstag, 18. Mai 2024 Jass- und Spielwanderung auf den Winzerberg

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Mai 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per Tel: 079 749 36 55 oder per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

Sonntag, 26. Mai 2024 Zu Fuss zum Herzen der Potersalp

Anmeldung bis Freitag, 24. Mai 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per Tel: 078 836 61 90/071 364 22 14 oder per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Offene Jugendarbeit Trogen – Wald – Rehetobel

Im Mai stehen bei der Jugendarbeit TWR erneut unterschiedliche Aktivitäten auf dem Programm, welche die Öffnungszeiten der Jugendtreffs beleben. Von kreativen Bastelangeboten, über Nervenkitzel beim Rennfahren auf unserer neuen Carrera Bahn bis hin zu feinen selbstgemachten Crêpes – für jede*n ist etwas dabei!

Ausflug nach Rorschach

Am Samstagnachmittag, 25. Mai, plant die Jugendarbeit TWR in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Heiden und dem Kinderdorf Pestalozzi einen Ausflug zum Würth Haus in Rorschach. Im Würth Haus erhalten wir eine Führung durch die Ausstellung und können den Mai-Baum bestaunen, welcher mit den gebastelten Origami-Vögeln der Kinder und Jugendlichen aus Trogen, Wald und Rehetobel geschmückt ist. Nach dem Besuch im Würth Haus verweilen wir noch ein wenig in Rorschach. Die Kinder und Jugendlichen können dabei ihre Freizeit am See und der näheren Umgebung geniessen.

Die An- und Rückreise erfolgt mit dem ÖV. Die Kosten dafür werden von der Jugendarbeit TWR übernommen. Die Kinder und Jugendlichen werden während dem Ausflug von mindestens zwei Fachpersonen betreut. Die Teilnahme am Ausflug ist nur nach Anmeldung und Unterzeichnung einer Einverständniserklärung möglich.

Weitere Informationen zum Ausflug sind auf dem Flyer in den Jugendtreffs, auf der Homepage oder auf Instagram ersichtlich. Für Fragen steht Nina Hoch unter 076 319 14 80 zur Verfügung.

Unterstützung am Freitagabend

Sehr erfreut sind wir über die Rückkehr von Miriam Manser, welche Nina Hoch ab dem 1. Mai an den Freitagabenden im Jugendtreff unterstützen wird. Miriam war bereits während des letzten Jahres bei der Jugendarbeit TWR tätig und freut sich nun nach einer längeren Reise wieder zurückzukommen.

Alle Informationen zu den Aktivitäten sind unter www.jugendarbeit-twr.ch oder dem Instagram Kanal @jugendarbeit_twr zu finden.

Nina Hoch, Leitung Offene Jugendarbeit TWR

Programmübersicht Mai 2024

Mittwoch, 1. Mai geschlossen	Jugendtreff Trogen Donnerstag, 2. Mai 18 - 21 Uhr Armbänder knüpfen	Jugendtreff Wald Freitag, 3. Mai 18 - 22 Uhr Welcome back Miriam
Jugendtreff Wald Mittwoch, 8. Mai 14 - 17 Uhr Carrera Bahn	Donnerstag, 9. Mai geschlossen	Freitag, 10. Mai geschlossen
Jugendtreff Trogen Mittwoch, 15. Mai 14 - 17 Uhr Carrera Bahn	Jugendtreff Wald Donnerstag, 16. Mai 18 - 21 Uhr Crepes	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 17. Mai 18 - 22 Uhr
Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 22. Mai 14 - 17 Uhr Carrera Bahn	Jugendtreff Trogen Donnerstag, 23. Mai 18 - 21 Uhr Traumfänger basteln	Jugendtreff Wald Freitag, 24. Mai 18 - 22 Uhr
Samstag, 25. Mai Ausflug Würth Haus & Bubble Tea in Rorschach ca. 13 - 18 Uhr / mit Anmeldung		
Jugendtreff Wald Mittwoch, 29. Mai 14 - 17 Uhr Traumfänger basteln	Jugendtreff Rehetobel Donnerstag, 30. Mai 18 - 21 Uhr	Jugendtreff Trogen Freitag, 31. Mai 18 - 22 Uhr Crepes

☎ 076 319 14 80
 📷 Jugendarbeit_TWR
 🌐 Jugendarbeittwr
 🌐 www.jugendarbeit-twr.ch

TWR | **JUGENDARBEIT**
 Trogen - Wald - Rehetobel
 🧑‍🎨 Kinderdorf
 Pestalozzi

Kosmetik

Huutnöch

- Gesichtsbehandlung
- Fusspflege
- Handpflege
- Haarentfernung
- ▶ Und vieles mehr!

Mit Abgabe dieses Gutscheins profitieren Sie von 10% auf Ihre Behandlung.

Gültig bis 31.07.2024. 1x pro Person einlösbar.

☎ 071 891 25 05

☎ 078 211 29 92

🌐 kosmetik-huutnoech.ch

KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
 eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
 Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
 Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
 Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

**Immobilien-Verkäufe
 Marktwertschätzungen
 Verwaltungen
 Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26

Entdeckungsreise Wildbienen



Kostenloser, öffentlicher Vortrag von Gregor Tanno, Wildbienenkenner und -beobachter aus Horn, am Dienstag, 14. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Lindensaal, Heiden



Es gibt in der Schweiz 600 Bienenarten. Gregor Tanno bringt Interessierten die faszinierende Welt der Wildbienen näher. Exemplarisch porträtiert er einzelne Wildbienenarten mit ihren Nistweisen, Lebensraum-ansprüchen und Arten der Pollensammlung. Ihre Bestäubungsleistung ist beachtlich. Was man kennt, das schätzt man!

Es werden auch Unterstützungsmöglichkeiten der Wildbienen vorgestellt: Nisthilfen, Strukturen, Blütenvielfalt, Top-Nahrungspflanzen...

Sönd willkommen!

Verein «Haus zur Bergulme». Übergabe des Präsidentenamtes



Der scheidende Präsident Bruno Rossi und die neue Präsidentin Sonja Bernet

Der Verein «Haus zur Bergulme» hat an der jährlichen Mitgliederversammlung als neue Präsidentin Sonja Bernet gewählt und Bruno Rossi aus dem Amt verabschiedet.

Bruno Rossi hat sich in 12 Jahren Mitarbeit im Vorstand, davon 3 Jahre als Präsident, massgeblich für den Aufbau der Lebensmittel- und Kleiderabgabe eingesetzt und ihre Wichtigkeit für armutsbetroffene Menschen unserer Region immer wieder deutlich gemacht. Der Vorstand bedankte sich für seine fundierte und grosse Arbeit.

Als langjährige Revisorin ist die neue Präsidentin bereits vertraut mit den Zielsetzungen des Vereins.

An ihrer Stelle übernimmt nun Silvia Ruch das Amt als neue Revisorin, zusammen mit Irène Huser.

Die weiteren Vorstandsmitglieder führen ihre ehrenamtliche Arbeit wie bis anhin weiter: Rita Tobler als Kassierin, Monika Niederer als Aktuarin und Irma Enz als Leiterin der Lebensmittelabgabe.

senioren Paulusparrei Speicher und
evang.-ref. Kirchgemeinden
Speicher, Trogen und Wald

**Puppen-Theater
Duo Simbarasim**

**Mittwoch, 24. April, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Speicher**

Das Duo Simbarasim, das sind Simone Flury-Rova und Maria Barbara Barandun, spielt mit alten handgefertigten Handpuppen das Grimm-Märchen «De Tüüfel mit de drüü goldige Hoer».

Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen und lassen die Märchenwelt ausklingen.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher

oekumenisch unterwegs

Die Brassband MG Trogen lädt zum vierten Herbst-Spess ein

Vom 15. bis 18. Oktober 2024 können Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit ihren Freunden die Welt der Musik entdecken. Die Brassband MG Trogen organisiert in der letzten Woche der Herbstferien Schnuppertage für Kinder mit oder ohne Musikkenntnisse.

Reinschnuppern und Musik erleben

Durch die Herbst-Spess-Tage führen erfahrene Mitglieder der Brassband MG Trogen sowie die professionellen Musiker Linus Tschopp und Maurus Rusch. Auf spielerische und altersgerechte Weise lernen die Kinder während vier Tagen die Vielfalt der Blechblasmusik kennen. Auf die Kinder wartet ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Spielen, kleinen Wettbewerben, Kazoo-Basteln, Singen oder eine Musikwand mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten. Alle Kinder können am letzten Tag ihren Familien ein kleines Konzert vortragen. Wir freuen uns darauf, mit den Kindern musikalische Abenteuer zu erleben und ihr Interesse an der Musik zu wecken.

Alle wichtigen Informationen

Kursort: Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Kursdauer: 15. bis 18. Oktober 2024

Abschlusskonzert: Freitag, 18.10.2024, 16 Uhr

Kosten: CHF 90.- pro Kind, Verpflegung inbegriffen

Mindestalter: 6 Jahre, keine Vorkenntnisse nötig

Anmeldung: bis 18. August 2024 bei juliableiker@outlook.com

Weitere Infos: www.bbmgt.ch

Brassband MG Trogen



handwerkergruppe-holzbau.ch



handwerkergruppe-holzbau.ch



Wir vergeben zwar keine Oscars, aber ...

Du bist interessiert an Film und Kino, organisierst gerne, möchtest eine vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit übernehmen, selbstständig handeln, Dich in unserem Kino mit Herzblut engagieren?

Für unser stilvolles Kino Rosental suchen wir ein Teammitglied (10 – 20%) als Assistenz der Geschäftsführerin.

Oder wärst Du an der Stelle als Geschäftsführerin / Geschäftsführer (50-60%) interessiert?

Sicher ist, dass die derzeitige Geschäftsführerin, Astrid Mucha, Dich kompetent einführen, mit Dir zusammenarbeiten und beratend zur Seite stehen wird.

Für weitere Auskünfte steht dir Astrid Mucha - Tel. 079 390 66 89 / Mail: info@kino-heiden.ch - gerne zur Verfügung.

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 30

Mai '24 Rosental. Das Kino.				
Mi	1.5. 15:00	Sowas von super!	6/4	D
Fr	3.5. 20:00	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	8/6	D
Sa	4.5. 17:00	Von der Alp auf die Musicalbühne mit Filmmacher Christian Gwerder	6/4	D
Sa	4.5. 20:00	Echte Schweizer	10/8	dialekt
So	5.5. 15:00	Das Geheimnis von La Mancha	8/6	D
So	5.5. 19:30	Arthur the King	8/6	D
Di	7.5. 14:15	Nachmittagskino: Once around the World	10/8	D
Di	7.5. 19:00	Operation Silence – Die Affäre Flückiger mit Regisseur Werner Schweizer	12/10	D
Mi	8.5. 15:00	Das Geheimnis von La Mancha	8/6	D
Fr	10.5. 20:00	Back to Black	12/10	E/d
Sa	11.5. 17:00	Arthur the King	8/6	D
Sa	11.5. 20:00	C'è ancora domani	12/10	Ital/d
So	12.5. 15:00	Sowas von super!	6/4	D
So	12.5. 19:30	Zehn Jahre	6/4	dialekt
Di	14.5. 19:30	Omegäng	10/8	dialekt
Mi	15.5. 15:00	Das Geheimnis von La Mancha	8/6	D
Mi	15.5. 20:00	Cinèclub: Un beau matin	16/16	OV/d
Fr	17.5. 20:00	Filmhit		
Sa	18.5. 17:00	Feld, Acker, Wiese	10/8	dialekt
Sa	18.5. 20:00	Radical	12/10	D
So	19.5. 15:00	Garfield – Der Film	8/6	dialekt
So	19.5. 19:30	Echte Schweizer	10/8	dialekt
Mo	20.5. 15:00	Garfield – Der Film	8/6	dialekt
Mo	20.5. 19:30	Von der Alp auf die Musicalbühne	6/4	D
Di	21.5. 19:30	Echte Schweizer	10/8	dialekt
Mi	22.5. 15:00	Sowas von super!	6/4	D
Fr	24.5. 20:00	Arthur the King	8/6	D
Sa	25.5. 17:00	Omegäng	10/8	dialekt
Sa	25.5. 20:00	C'è ancora domani	12/10	Ital/d
So	26.5. 15:00	Sowas von super!	6/4	D
So	26.5. 19:30	Operation Silence – Die Affäre Flückiger	12/10	D
Di	28.5. 19:30	Zehn Jahre	6/4	dialekt
Mi	29.5. 15:00	Garfield – Der Film	8/6	dialekt
Fr	31.5. 20:00	Filmhit		

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 30

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!



Der Frühling erstrahlt

Wie verlängern Sie die
Lebensdauer Ihrer Hausfassade?

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

naturfarbenmalerei.ch

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Vom Baum zum Bad – seit 1884.

Seit 140 Jahren verarbeiten wir den natürlichen Rohstoff Holz unter anderem zu feinen Badezimmern und leben Nachhaltigkeit durch Regionalität, Qualität und Top-Service auch nach dem Bau.

Alles zum
Jubiläumsjahr:
140jahre.welz.ch



140
JAHRE



Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Die auf Gott vertrauen, bekommen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.

Jes 40,31

Gottesdienste

Sonntag, 21. April

10.15 regionaler Gottesdienst mit Taufe von Sina Spichtig, mit Pfrn. Doris Engel Amara und Thomas Kräuchi an der Orgel. Interessierte aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Speicher und Trogen und aus der Pauluspfarrei sind ebenfalls sehr willkommen.

11.15 Kirchgemeindeversammlung. Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt.

Sonntag, 28. April

Kein Gottesdienst in Wald, Interessierte werden gebeten, einen Gottesdienst in der Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 9.30 in der evang.-ref. Kirche Heiden mit Pfarrer Hajes Wagner (siehe „Dem Himmel so nah“ weiter unten).

Sonntag, 5. Mai

10.15 Gottesdienst mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Rosy Zeiter am Klavier/Akkordeon im Altersheim Obergaden (dieses Mal ohne anschliessendes Mittagessen).

Mitteilungen

Lottomatch

Mittwoch, 17. April, 14.15 bis 16.00 in der MZA: Um die gewünschten Zahlen fiebern, aufs Glück hoffen und einen Spielrausch erleben. Anmeldung bei Hanni Bürki, 071 891 18 43. Auf Wunsch Abholung zuhause.

Ökumenisches Seniorenprogramm

Mittwoch, 24. April, 14.00 Das Duo Simbarasim (Simone Flury-Rova und Maria Barbara Barandun) spielt mit alten handgefertigten Puppen das Grimm-Märchen "De Tüüfel mit de drüü goldige Hoor" im evang.-ref. Kirchgemeindehaus in Speicher. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Dem Himmel so nah- Hereinspaziert

Aus Anlass von 500 Jahren Reformation im Appenzellerland gibt es ganz verschiedene Anlässe rund um die Kirchtürme der evang.-ref. Kirchgemeinden. So ist am 28. April der Kirchturm der evang.-ref. Kirche Heiden offen: 9.30 Gottesdienst, 12.00 Mittagessen und 14.00 in der Kirche Vortrag von Johannes Huber „Glocken, Turm und Reformation“. Der Kirchturm mit Chügelibahn ist offen. Eingeweiht wird die Chügelibahn am Samstag, 16.30 bis 19.00, bei der „Kirche Kunterbunt“ für Kinder und Erwachsene. Den Flyer finden Sie im Schaukasten bei unserer Kirche, in der Kirche und auf unserer Homepage. Der Anlass in unserem Kirchturm ist am Sonntag, 2. Juni.

Leseclub

Montag, 29. April, 19.00 bis 21.00: Der kleine Literaturclub in der Kirche

Wie Sie uns erreichen können

Doris Engel Amara, Pfarrerin
Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald, 076 511 41 94
pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:

Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61

Nelly Hohl (Stv.) 071 877 11 07 / 079 561 93 55

Präsident KiVo, Daniel Wiedmer 079 410 93 35

Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Alters- und Pflegeheim Obergaden

www.altersheim-wald-ar.ch



Konzert mit

Ruth Felix (Klarinette / Gesang)
und **Thomi Erb** (Akkordeon)



Musig us de Schwiiz und meh

Am **Mittwoch 24. April 2024 ab 14.30 Uhr**
im Wintergarten des Alters- und Pflegeheim
Obergaden

Zu dieser Veranstaltung sind alle herzlich willkommen!

Team Obergaden und Geschäftsleitung

nüd logg loo gwönnt*



* Beharrlichkeit zahlt sich aus

Heinz Stäheli, Niederlassungsleiter Oberegg

Um Ihre Ziele zu erreichen, brauchen Sie oft einen langen Atem.
Denn beharrliches, zielstrebiges Schaffen lohnt sich.
Wir unterstützen Sie und ziehen mit Ihnen am gleichen Strick.
appkb.ch

Empfehlenswert.  **Appenzeller
Kantonalbank**



FRISCHKNECHT  **SCHIESS**



- Historische Gebäude
- Holzbau mit regionalem Massivholz
- Fassaden, Schindel- und Dacharbeiten, Vorfenster mit Schieber
- Architektur, Möbelentwurf
- Innenausbau und Möbel

071 344 14 14
POST@FRISCHKNECHT-SCHIESS.CH

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

www.pauluspfarrei.ch

Freitag, 19. April

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café himmlisch,
Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 21. April

10.15 ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel
Amara, Musik Thomas Kräuchi
evang. Kirche, Wald

19.30 crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig,
kath. Gottesdienst
Kathedrale, St. Gallen

Montag, 22. April

18.00 Rosenkranzgebet
kath. Kirche, Speicher

Dienstag, 23. April

09.30 – 11.00 Chängouru, Spieltreff mit
Michelle Schmalenberg: 079 903 56 06
Leonie Grossmann, 079 830 88 62;
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

12.00 Senior*innen, ökum. Mittagstisch,
An- oder Abmeldung bis Montag,
22. April, 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35
oder 079 439 39 07
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 24. April

14.00 Senior*innen, Puppen-Theater
Das Duo Simbarasim, das sind Simone Flury-Rova und Maria Barbara Barandun, spielt mit alten handgefertigten Handpuppen das Grimm-Märchen
«De Tüüfel mit de drüü goldige Hoor».
Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen und lassen die Märchenwelt ausklingen.
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Donnerstag, 25. April

15.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik Frédéric Fischer
Alterszentrum Hof, Speicher

17.00 – 17.40 Seelsorge-/Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki
kath. Kirche, Speicher

18.00 Stille Erstkommunion, Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki und Verena Süess
Musik: Ursula Oelke
kath. Kirche, Speicher

19.00 – 20.00 Meditation mit Peter Mahler
kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Freitag, 26. April

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café himmlisch,
Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 28. April

10.00 Wortgottesfeier mit Peter Mahler
Musik Frédéric Fischer
kath. Kirche, Speicher

Montag, 29. April

18.00 Rosenkranzgebet
kath. Kirche, Speicher

Dienstag, 30. April

15.30 Ökum. Gottesdienst mit Pfr. Josef Manser
Musik: Frédéric Fischer
Haus Vorderdorf, Trogen

Mittwoch, 1. Mai

15.00 – 16.30 Chängouru Spieltreff mit
Anina Zogg, 079 547 13 62
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

12.00 – 13.30 Generationen essen gemeinsam.
Anmeldung bis Montag, 29. April an
Tel./SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-,
Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

19.00 ordentliche Kirchgemeindeversammlung für
das Rechnungsjahr 2023, im Anschluss sind
alle Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen;
kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

 winterhilfe
Appenzell Ausserrhoden

 Ihre Spende
in guten Händen.



Jeder Beitrag hilft.
Danke für Ihre Spende.

Jetzt mit TWINT
spenden!

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannan 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Hans Sprecher, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags
Redaktionsschluss	Donnerstag, 10.00 Uhr, vor dem Erscheinungstag
Inseratpreise	Breite x Höhe
	1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-
	½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm Fr. 65.-
	⅓ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-
	¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-
	⅕ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-
	Inserate bitte druckfertig und in der richtigen Grösse (siehe oben) liefern
Redaktion	Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Abo-Preise	Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)

Häckseltour

Mittwoch, 24. April 2024, ab 9.00 Uhr
Anmeldungen gleichentags bis spätestens 8.00 Uhr

an Gemeindeverwaltung, Tel. 071 877 31 08
 oder per E-Mail an karin.meier@wald.ar.ch

Das Häckselgut wird ab diesem Zeitpunkt eingesammelt und muss für den **Lastwagen gut zugänglich** sein.
 Es darf nur Astmaterial angeliefert werden. **Keine Wurzelballen, kein Kompostmaterial erlaubt!**

Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2.5.2024.
 Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 25.4.2024, 10 Uhr**,
 auf der Gemeindekanzlei.

Agenda

Sa. 20. April 2024

1. Standübung | 16.00 - 18.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

So. 21. April 2024

Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung | 09.30 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde

Mi. 24. April 2024

Häckseltour | ab 09.00 Uhr | Gemeinde Wald AR
 | Anmeldung unter Tel. 071 877 31 08 oder eMail
 karin.meier@wald.ar.ch

Do. 25. April 2024

Öffentliche Versammlung | 19.30 Uhr | Bühne
 MZA | Gemeinderat Wald AR

Fr. 26. April 2024

Stammtisch | Rest. Schäfli | IG Wald miteinander

Fr. 26. April 2024

Stubenkonzert Trio Sprecher | Nageldach 56 | IG
 Wald miteinander

Sa. 27. April 2024

Volleyball-Dorfplauschturnier | 12.00 - ca. 18.00
 Uhr | MZA | Volleyballgruppe Wald

Mo. 29. April 2024

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche
 Wald | Der kleine Literaturclub

Fr. 03. Mai 2024

Mittagstisch für Senioren | Alters- und Pflegeheim
 Obergaden | Anmeldung bis 2 Tage vor dem
 Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe

Sa. 04. Mai 2024

2. Standübung | 13.00 - 14.00 Uhr | Schützenhaus
 Wald | Feldschützen Wald AR